

Saisonrückblick 2023 - GC Beach Soccer

Unglaubliche Aufholjagd im Supercup bleibt unbelohnt

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder, hat ein Supercup vor dem Meisterschaftsstart in der bezaubernden Spiezer Bucht stattgefunden. In diesem spielen der amtierende Schweizermeister gegen den amtierenden Cupsieger. Da im Jahr 2022 die Havana Shots Aargau das Double aus Meisterschaft & Cup geholt haben, rückte das Fanionteam von GC Beach Soccer als 2. platzierte der letzten Schweizermeisterschaft nach.

Das erste Spiel der Saison war auch gleich eine Standortbestimmung gegen die beste Mannschaft der letzten Jahre, die Havana Shots Aargau. Die Möglichkeit ein Pokal gleich zu Beginn der Saison mit nach Hause zu nehmen, war ein grosser Ansporn.

Der Start ins Spiel war von Nervosität und spielerischen Unsicherheiten geprägt. Trotzdem konnte GC Beach Soccer resultatmässig den Spielstand mit einem Rückstand von 2 Toren mit Ablauf des 1. Drittels für den weiteren Verlauf der Partie offenhalten. Nach dem Pausentee folgte ein 2. Drittel zum Vergessen. Der Faden riss komplett und nach 2 Drittel der Partie stand es 0:5. Eine sehr bestimmte Wortwahl des Trainerteams und der Appell Charakter auf dem Spielfeld zu zeigen, fanden Wirkung. Wie ausgewechselt spielte nun GC Beach Soccer auf. Bis 6 Minuten vor Schluss der Partie stand es aus Sicht von GC Beach Soccer immer noch 0:5. Ab dann spielte sich eine geschichtsträchtige Aufholjagd ab, die niemand für möglich gehalten hat. Innerhalb von 5 Minuten riss das Team das Ruder um und machte aus einem 0:5 ein 5:5. Wie in einem Flow und mit grossartigen Kombinationen und Torerfolgen konnte der Spielstand ausgeglichen werden. Die anwesenden Zuschauer waren aus dem Häuschen. 50 Sekunden waren noch zu spielen. Anstatt das Unentschieden zu verwalten und in die Verlängerung zu gehen, spielte GC Beach Soccer voll auf Sieg... und kassierte 10 Sekunden vor Ablauf der regulären Spielzeit aus unmöglichem Winkel das Gegentor. Eine unglaubliche Aufholjagd blieb unbelohnt und GC Beach Soccer musste sich mit 5:6 geschlagen geben.

Cup

Wie bei jedem Wettbewerb war auch hier der Titel das Ziel. Nach einem Freilos in der 1. Runde traf GC Beach Soccer im Viertelfinal auf das Team BSC 54 aus Baden. In einer sehr ausgeglichenen Partei konnte das Game Winning Goal jederzeit auf beiden Seiten fallen. Letztendlich musste sich GC Beach Soccer knapp und überhaupt nicht zwingend dem Gegner 5:6 beugen. Somit war in diesem Jahr im Cup-Viertelfinal bereits Endstation.

Meisterschaft

Insgesamt 10 Meisterschaftsspiele an 5 verschiedenen Standorten in der Schweiz (Spiez, Winterthur, Birr, Rapperswil-Jona, Emmen) waren in der Vorrunde zu spielen und die ersten 4 platzierten Teams konnten sich für das Finalturnier in Aarau qualifizieren. Das Ziel des Trainerteams war klar kommuniziert – das Endspiel solls werden, da ein Jahr zuvor die Finalissima gegen die Havana Shots knapp verloren ging.

Der Meisterschaftsstart war für unsere Mannschaft wenige Stunden nach der bitteren Niederlage nach atemberaubender und unbelohnter Aufholjagd angesetzt. Es blieb wenig Zeit für die nötige Regeneration, um den vollen Fokus auf das 1. wichtige Meisterschaftsspiel zu richten. Nach zähem Kampf gewann das Team schlussendlich die Partie verdient und holte sich die ersten drei Punkte im 2023.

3 Niederlagen de suite und GC Beach Soccer stand nach 4 Spieltagen mit nur 3 Punkten da. Punkte mussten dringend her und es folgte auch eine Reaktion mit drei Siegen am Stück. Am letzten Spieltag der Vorrunde fügte das Team dem bis dahin noch ungeschlagenen Leader Havana Shots die erste Niederlage seit über 2 Jahren zu. Eine überragende Leistung machte dies möglich.

Nach Abschluss der Vorrunde klassierte sich das Team auf dem 3. Platz und erreichte somit das Finalturnier. Gegner im Halbfinal waren wie im Jahr zuvor die Winti Panthers, die mit uns eine Rechnung offen hatten. Das Wetter zeigte sich an diesem Halbfinaltag nicht von seiner besten Seite. Es regnete ununterbrochen und der Sand wurde mit jeder zerronnen Minute schwerer. Das Spiel war von Taktik und Kampf geprägt. GC Beach Soccer tat sich sehr schwer, Ruhe und Kontrolle ins Spiel zu bringen und rannte lange einem Rückstand hinterher. Erst gegen Ende des Spiels konnte der Ausgleich erzielt werden. In der letzten Minute der regulären Spielzeit überschlugen sich die Ereignisse. Ein harmloser Torschussversuch unseres Goalies flutschte dem gegnerischen Torhüter durch die Arme und kullerte über die Torlinie. Tosender Jubel auf Seiten GC Beach Soccer erklang, sinkende Köpfe beim Gegner waren sichtbar. Mit dem Rücken zur Wand riskierten die Winti Panthers alles, um noch die Verlängerung zu erzwingen, kassierten aber noch einen direkt verwandelten Eckstoss. GC Beach Soccer gewann ein hart umkämpftes Spiel mit 5:3 und zog erneut in das Finale ein.

Im Finale stand uns wie im letzten Jahr der amtierende Schweizermeister Havana Shots Aargau gegenüber. Gleiches Spiel, gleicher Ort und trotzdem unterschiedliche Voraussetzungen. Zahlreiche Spieler von GC Beach Soccer waren verletzungsbedingt zum Zuschauen gezwungen. Hochkonzentriert und taktisch optimal auf den Gegner eingestellt, waren die Spieler in jedem Zweikampf präsent und liessen den Gegenspielern kein Raum zur Entfaltung. Nach der Hälfte der Spieldauer stand es sensationell 2:1 für GC Beach Soccer. Ein Exploit lag in der Luft. Doch je länger das Spiel dauerte, desto weniger Reserven waren nach intensiven 2 Dritteln im Tank. Die Havana Shots kamen besser ins letzte Drittel, liessen Ball und Gegner laufen, erarbeiteten sich Chance um Chance und münzten dann einige auch in Torerfolge um. GC Beach Soccer war zu keiner Reaktion mehr fähig. Und so ging der Final mit 2:7 (zu deutlich) verloren.

Trotz verständlicherweise enttäuschten Gesichtern nach der Niederlage darf jeder einzelne auf das Geleistete stolz sein. Es hat richtig Freude gemacht den Jungs zuzuschauen, wie sie an die Leistungsgrenze oder sogar darüber hinaus gingen und füreinander kämpften. Wir gewinnen zusammen & wir verlieren zusammen.
One Team, One Soul

An dieser Stelle möchte GC Beach Soccer sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Personen, die das Team vor Ort unterstützt haben, herzlich bedanken. Auch unserem Trainerteam Marcel Wüest jun. & Marcel Wüest sen. ein grosses Dankeschön für die tolle Arbeit und das eingebrachte Herzblut.

Hopp GC